



Veranstalter

Gesellschaft

für Sicherheitspolitik e.V. (GSP)

Wenzelgasse 42, 53111 Bonn

Telefon: + 49 (0)228 - 65 25 56

Telefax: + 49 (0)228 - 65 80 93

E-Mail: geschaeftsstelle@gsp-sipo.de

Internet: www.gsp-sipo.de

Kooperationspartner

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Politisches Bildungsforum Bremen

Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Landeskommando der Bundeswehr Bremen

Hochschulgruppe für Sicherheits- und

Außenpolitik Bremen

Reservistenverband (VdRBw)

Clausewitz Gesellschaft

Sicherheitspolitik Bremen

Jugendoffiziere der Bundeswehr

Veranstaltungsort

Haus Schütting

Am Markt 13, 28195 Bremen

U.A.w.g. bis zum 09. November 2018

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt..

Titelgrafik: EU and USA flags on the pool table - © Aaz Zys – fotolia.com

Hintergrundgrafik: United States and Europe - © tostphoto – fotolia.com

Einladung

4. Bremer Symposium zur Sicherheit



Zerfällt der Westen?

Samstag, 17. November 2018

09.30 – 16.00 Uhr

**Haus Schütting
Bremen**

4. Bremer Symposium zur Sicherheit

Der Westen befindet sich in einer tiefen ernsten Krise. Die liberalen und pluralistischen Demokratien, Staaten und Zivilgesellschaften, in denen Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit ebenso gelten wie die unveräußerlichen Menschenrechte, in denen eine politische Kultur des Dialogs und der Meinungsfreiheit zum friedlichen Ausgleich widerstreitender Interessen herrscht, in denen Minderheitenschutz gilt und in denen die Prinzipien der repräsentativen Demokratie anerkannt werden, sind in der Defensive.

Der Westen wird nicht nur von außen durch antifreiheitliche und autoritäre Systeme herausgefordert sondern auch immer stärker im Inneren durch radikale, extremistische Gruppierungen in Frage gestellt. Die Kernräume des Westens, die Staaten der EU und die USA, verfolgen immer deutlicher unterschiedliche politische Ziele.

Die welt-, innen- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen durch Globalisierung, geopolitische und -strategische Verschiebungen, Finanzkrisen, Verbreitung nuklearer Fähigkeiten oder Flucht und Vertreibung scheinen verantwortliche Politiker und Bürger gleichermaßen zu überfordern. Dies hat zwangsläufig unmittelbare Auswirkungen auf unsere Sicherheit und verlangt die Befähigung zur raschen, koordinierten Anpassung unserer Sicherheitspolitik.

Das 4. Bremer Symposium „Zerfällt der Westen?“ will interessierten Bürgerinnen und Bürgern Vielfalt und Komplexität der Herausforderungen in der gegenwärtigen Lage vermitteln und es soll die Frage erörtert werden, ob der Westen vor diesem Hintergrund seine weltweite Strahlkraft bewahren kann. Hochrangige und ausgewiesene Experten aus der Wissenschaft entwickeln an ausgewählten Beispielen ein verständliches Bild der gegenwärtigen Situation und sich daraus ergebender Herausforderungen.

Programm

- 09:30 Begrüßung und Einführung**
Ulrike Merten, Präsidentin der GSP, Bielefeld
- 10:00 Impulsvorträge**
Analyse 1
Hat die Europäische Union eine Zukunft?
Dr. Christian Mölling, Stellvertretender Direktor der DGAP, Berlin
Analyse 2
Russland – europäische Macht oder (globale) Bedrohung?
Dr. phil. Margarete Klein, Stellvertretende Forschungsgruppenleiterin Osteuropa und Eurasien bei der SWP, Berlin
- 11:15 Pause**
- 11:30 Analyse 3**
Wozu noch transatlantische Beziehungen?
Dr. Udo Metzinger, Politikwissenschaftler Frankfurt am Main und Leipzig
Analyse 4
Zufluchtsort Europa? – Perspektiven von Flucht und Migration für den Westen
PD Dr. Elke Grawert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin \ Senior Researcher am Friedens- und Konfliktforschungszentrum BICC, Bonn
- 12:45 Mittagspause – Einladung zum Imbiss**
- 13:30 Keynote**
„Zerbricht der Westen?“
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Nationalstiftung, Berlin
- 14:30 Pause**
- 14:45 Panel (alle Vortragenden)**
Transatlantische Beziehung heute und morgen: Was ist zu tun?
Diskussion im Plenum
Moderation: Julia Weigelt, Fachjournalistin für Sicherheitspolitik, Hamburg
- 16:00 Verabschiedung**
Werner Hinrichs, Landesbereichsleiter der GSP Niedersachsen / Bremen



ANMELDUNG

Wir bitten um schriftliche Anmeldung per Post oder per **E-Mail** an:

gspbremen@gmail.com oder
kas-bremen@kas.de

Als neuen Service können Sie sich einfach und unkompliziert auch unter dem u.a. Link per Internet anmelden.

<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/bremen/>

IHR ABSENDER

Titel

Name

Vorname

Funktion/Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

**Am 4. Bremer Symposium zur Sicherheit
am Sa, 17. 11. 2018 im Haus Schütting
nehme ich teil.**

Hinweise zum Datenschutz:

Die von der GSP erhobenen Anmeldedaten dienen ausschließlich der Organisation und Zugangskontrolle. Sie werden vertraulich behandelt und nach der Veranstaltung gelöscht. Richtschnur für die Speicherung und Verarbeitung von Daten ist die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutz-grundverordnung (EU-DSGVO).

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung der GSP unter
(<https://gsp-sipo.de/general/datenschutz.htm>) gelesen und stimme ihr zu.

☐ Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zum angegebenen Zweck bin ich
bis auf Widerruf einverstanden.

Datum, Unterschrift